Stroh

Warum finden wir Strohbeuten, Strohschiede, Klimadeckel gut?

Es scheint, Bienen geben sich anders, **es scheint, sie fühlen sich sehr wohl**. Die Königin startet häufig das Brutgeschäft auf der Wabe, die sich direkt an Strohwand bzw. Strohschied befindet.

Genauso starten Schwärme, insbesondere kleine Schwärme, oftmals ihren Wabenbau an dem Rähmchen welches an Strohwand oder Strohschied anschließt.

In manchen Völkern finden sich sehr schön gebaute schlupfreife Weiselzellen, die statt an einer Wabe, direkt an das Stroh gebaut sind, obwohl es im Volk noch genügend „übliche“ Waben gibt, an denen „gewöhnlich“ schöne Königinnenzellen gebaut werden.

Stroh ist durch seine Beschaffenheit und Aufnahmefähigkeit ein sehr guter Wärme- und Feuchtigkeitsregulator.

Im Winter schmiegt sich die Traube oft an die Strohwand. **Die Bienen bewegen sich in der Kiste ohne zu verklammen.** Sie können auch zu weit entfernten Honigwaben laufen. Der geschlossene Boden ist, außer im Winter, immer sauber.

Wenn man im Winter, zur Varroabehandlung, eine Strohbeute öffnet, begrüßen uns die Bienen sehr viel seltener mit hochgestellten Hinterleibern und ausgefahrenem Stachel als Störenfriede, als sie es in einer gewöhnlichen Holzbeute tun.

Unsere ersten dickwandigen Strohbienenkisten wurden in Serie vor etwa 30 Jahren gebaut und sind zum großen Teil noch in Betrieb.

Eines unserer Anliegen ist es, möglichst mit Naturmaterialien zu arbeiten und auf Metall und Kunststoff zu verzichten.

Das gelingt uns durch traditionelle, handwerklich aufwändige Arbeit mit Holz, hofeigenem Demeter-Roggenstroh und Wickelrohr aus Rattan.

Hinweise zur gelingenden Handhabung einer Stroh-Einraumbeute

In Ergänzung zur Anleitung „Mellifera-Einraumbeute – Informationen, Tipps und Hinweise zum Imkern in der Mellifera-Einraumbeute“

Unsere Strohbeute ist eine Bienenwohnung aus warmhaltigen und feuchteregulierenden Materialien. Zur Unterstützung des bienenfreundlichen Beuteklimas mit adäquatem Temparatur- und Feuchtigkeitshaushalt besitzt die Einraumbeute zusätzlich eigene Möglichkeiten der Luftfeuchteregulierung über Boden- und Wandöffnung (z.B. Lüftungsschlitze).

Die Bienen können so die jeweils benötigten unterschiedlichen (Luft-) Durchgangsvolumen über die Größe der Lüftungsschlitze mit Hilfe von z.B. Propolisverkittung selbst regeln.

Naturgemäß bedeutet Leerraum in einer Bienenhöhle erhöhter regulatorischer Aufwand. Erfahrung mit verschiedensten Beuten und Schieden zeigt: Feuchte, insbes. bei schwächeren Bienenvölkern, zieht gerne in den leeren Raum hinter dem Schied.

Dort kann die Feuchte zu Schimmel führen. Abhilfe schafft zunächst eine richtige Volksführung mit einer vom Bien gut pflegbaren (nicht zu großen) Anzahl von Waben in einem (z.B. mit Schied) angepassten Raum. Lüftungsöffnungen an der Außenwand und Klimadeckel können das Beuteklima zudem positiv beeinflussen.

Nichtzuletzt unterstützt es die Bienen in ihrem Raummanagement, den **Leerraum hinter dem Schied komplett zu Füllen** – etwa mit weiteren Schieden oder anderem Füllmaterial, beispielsweise ein mit Stroh gefüllter Papiersack (bitte: NICHT! Heu/Wolle).

Wichtig beim Füllen ist, dass nach unten zum Boden hin und nach oben (zwischen Schied/Füllmaterial und Deckel/Folie/Wachstuch) max. 2 cm „Luft“ bleiben – dies kann z.B. durch das Einlegen kurzer Holzlatten gewährleistet werden. Andernfalls könnte sich in diesem verbleibenden Raum Schimmel fördernde Feuchte sammeln.

Unbebrütete und ganz mit verdeckeltem Honig gefüllte Waben berührt der Schimmel eher nicht. Die geschlossen Holzböden unserer Strohbeuten sind – auch dank der **Arbeit vieler kleiner Mitbewohner** – auffällig sauber. Die **Strohwände** werden nicht gerupft, sondern **propolisiert**.

Die Stroh-Einraumbeute verjüngt sich von oben nach unten leicht als konstruktiver Holzschutz gegen stehende Nässe. Bei offener Freilandaufstellung ist dennoch ein zusätzlicher Wetterschutzdeckel für die Holzbeständigkeit und das Beutenklima unerlässlich.

Weitere ausführliche Beobachtungen und Hinweise zu Strohbeuten, -schieden, und Klimadeckel finden Sie unter:

www.strohbeuten.de
Imkerei am Schwalbenhof
Robert Friedrich
55608 Berschweiler
Telefon 06752 – 914 744